Ausschreibung
DAAD-Preis 2026

DAAD-Preis für hervorragende Leistungen internationaler Studierender an den deutschen Hochschulen

Auch in diesem Jahr stellt der DAAD den deutschen Hochschulen Mittel für die Verleihung des DAAD-Preises für hervorragende Leistungen internationaler Studierender (Bildungsausländer*) in Höhe von 1.000 EUR pro Preis und Hochschule zur Verfügung.

Mit diesem Preis sollen internationale Studierende ausgezeichnet werden, die ihr Studium an einer deutschen Hochschule absolvieren und sich sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervortun.

Die Kandidaten sollen sich im Hauptstudium oder in einem fortgeschrittenen Semester des Bachelor- oder Masterstudiums befinden. Gast- und Austauschstudierende kommen für den Preis leider nicht in Betracht. Es können auch Promovenden benannt werden. Der DAAD-Preis ist kein Forschungspreis und nicht für die Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen. Der Preis kann nicht auf mehrere Kandidaten aufgeteilt werden.

Antragsberechtigt sind alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Alle Anträge bedürfen der Empfehlung des zuständigen Fakultätsrates**. Zu einem vollständigen Antrag gehören eine ausführliche Antragsbegründung durch den Antragsteller, ein kurzer Lebenslauf, die Immatrikulationsbescheinigung, Nachweise über akademische Leistungen und Nachweise über das gesellschaftliche oder interkulturelle Engagement sowie die Empfehlung des Fakultätsrates.

Die Anträge nimmt **das Internationale Universitätszentrum bis zum 26.10.2026** entgegen. Die Auswahl der Preisträgerin/ des Preisträgers erfolgt in Verantwortung der Hochschule. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Rektorat. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich des 25. Jubiläums des Internationalen Universitätszentrums am 3. November 2026.

gez.:
Dr. Julia Sishchuk
Direktorin
IUZ-International Office

(* Absolventen deutscher Auslandsschulen können auch mit dem DAAD-Preis ausgezeichnet werden
** Fakultät, an welcher der/die Nominierte immatrikuliert ist)